Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **4/5 (1876)**

Heft 6

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE EISENBAHN — LE CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV. ZÜRICH, den 11. Februar 1876. № 6.

„Die Eisenbahn" erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

Abonnement. — *Schweiz:* Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer" paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

Abonnement. — *Suisse:* fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: — Die Fabrication von Locomobilen in England, von Henry Schellhaus, Ingenieur in Dundee, Scotland. (La fabrication des Locomobiles en Angleterre). Hiezu eine Tafel als Beilage. — Der Börsenbau in Zürich. Referat über die Sitzungen (vom 29. Januar und 2. Februar) des zürch. Ingenieur- und Architecten-Vereins, von Architect Ulrich. (Erster Theil). — Börsenbau Zürich, Vorschläge von Preisrichtern. — Literatur: Der Situationsplan von Göschenen. — Kleinere Mittheilungen. — Annoncen.

BEILAGEN: Texte: Propositions présentées aux architectes suisses pour l'établissement d'une base destinée à fixer les honoraires pour les travaux d'architecture, par Alex. Koch, architecte; (voir le tableau graphique annexé au No. 4 de ce journal). — Institut des Arts industriels à Paris. — Vereinsnachrichten schweizerischer Ingenieure und Architecten. — Stellenvermittelung

Tafel: Die Fabrication von Locomobilen in England, Disposition von Fabrikanlagen.

Schweizerische Nationalbahn.

Den Tit. Actionären wird hiemit zur Kenntniss gebracht, dass der Verwaltungsrath beschlossen hat, als weiteres Publicationsorgan der Gesellschaft im Sinne des § 29 der Gesellschaftsstatuten die „Eisenbahn" zu erklären.

Winterthur, den 28. Januar 1876.

Im Namen des Verwaltungsrathes der Schweiz. Nationalbahn:

Der Präsident:

Dr. C. Egloff.

(1216) Der Secretär:

Imhof.

Ausschreibung von Erdarbeit.

Die Erdarbeiten am obern Theil der Eulachcorrection, veranschlagt im Ganzen zu 6700 Fr. sollen in Accord gegeben werden.

Pläne, Voranschlag und Bedingungen können auf dem städt. Ingenieurbureau eingesehen werden.

Uebernahmsofferten, versehen mit der Aufschrift „Offerte für die Eulach-Correction" sind dem städt. Bauamt bis zum 18. d. Mts. einzureichen.

Winterthur, 8. Februar 1876.

(1214) Der städtische Ingenieur:

Giesse.

Mechanische Werkstätte & Eisengiesserei

von

Ad. Marcuard, *Muesmatte,* ***Bern.***

Specialitäten.

Locomobilen von 6 bis 8 Pferden, mit oder ohne Feuerbüchse für Torf- oder Holzheizung.

Locomoteurs von 2 à 4 Pferden. (1207)

Horizontale Dampfmaschinen von 4 bis 20 Pferden.

Papierschneidmaschinen neuester Construction, **Alles meistens vorräthig** oder in kürzester Zeit lieferbar.

Erstellung von Transmissionen, Mühle- und **Sägeeinrichtungen** jeder Art.

Eisenbahnmaterial, Weichen, Kreuzungen, Signale, Drehscheiben, Schiebebühnen etc.

Für Bauunternehmer.

Letestu-Pumpen, Krahnen, Winden, Flaschenzüge etc. jeder Art und Stärke.

Für Turnvereine.

Verstellbare eiserne Turnbarren.

Meine Eisengiesserei liefert prompt schönen, fehlerfreien Eisenguss in jeden Stücken nach eigenen oder erhaltenen Modellen.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Mit dem 10. Februar 1876 tritt auf der Section Basel-Delsberg für Eisentransporte in Wagenladungen von mindestens 100 resp. 200 Centnern ein Spezialtarif in's Leben, welcher von sämmtlichen Stationen genannter Linie gratis abgeliefert wird.

Bern, den 4. Februar 1876.

Die Direction

(1210) der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Die auf dem Gebiete des frühern Jura-Industriel bestehenden allgemeinen und Spezialtarife für den internen Güterverkehr, sowie diejenigen des directen Verkehrs nach und von den Stationen der Westschweizerischen Bahnen, ferner die sämmtlichen Tarifberechnungen für den Transport von Gepäck, Fahrzeugen und Thieren werden auf den 1. Mai 1876 ausser Kraft gesetzt, und treten von jenem Tage an neue Tarife an deren Stelle.

Diese Ausserkraftsetzung dehnt sich auch aus auf die directen Tarife nach und von den Stationen der übrigen schweizerischen Bahnen, soweit jene nicht seit 1. Juni 1874 durch die Eröffnung der Jura-Bahn (Section Bienne-St. Imier-Convers) und anderer neuer Bahnen modificirt worden sind.

Bern, den 29. Januar 1876.

Die Direction

(1201) der Jura-Bern-Luzern Bahn.

Architekt gesucht.

Auf dem eidg. Departement des Innern, Abtheilung Bauwesen, ist die Stelle eines tüchtigen, theoretisch und praktisch gebildeten Architekten mit womöglich sofortigem Eintritt zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen sich bis längstens den 15. Februar nächsthin mündlich oder schriftlich an das „eidg. Ober-Bauinspectorat in Bern" wenden, das jede weitere gewünschte Auskunft ertheilen wird.

Bern, 2. Februar 1876. (1211)

Eidg. Departement des Innern.